



**BETREFF: Bamberger Bündnis startet Bürgerbegehren,
Nationalparktag am 09. Juni & Infoveranstaltung am 14. Juni**

Bürgerinitiative Für den Hauptsmoorwald - 5. Newsletter

07. Juni 2018

Liebe Interessierte und Aktive der **Bürgerinitiative Für den Hauptsmoorwald**

mit dem fünften Newsletter wollen wir euch über den Start unserer Bürgerbegehrens für den Hauptsmoorwald informieren und euch bitten uns in den nächsten Wochen tatkräftig zu unterstützen. Schon jetzt vielen Dank!

Bamberger Bündnis startet Bürgerbegehren

Stadt plant Infoveranstaltung am 14.06. will aber an Bebauungsplänen uneingeschränkt festhalten

Über 30.000 Unterstützer der Onlinepetition weact.campact.de/p/hauptsmoorwald und weit über 6.000 Unterschriften für die Petition gegen den Polizeineubau im Hauptsmoorwald sind beeindruckende Zahlen und ein deutliches Signal der Bevölkerung an die Verantwortlichen in der Stadtführung aber auch im Innenministerium. Danke an alle, die in den letzten Wochen die Petitionen unterstützt haben!

Doch leider steht zu befürchten, dass die Signale der beiden Petitionen - trotz aller Eindeutigkeit - von den politisch Verantwortlichen ignoriert werden. Zwar wurde für den 14.06. eine öffentliche Informationsveranstaltung angekündigt, aber gleichzeitig Bitten der Bevölkerung abgelehnt, die Eingabephase zum Bebauungsplanverfahren entsprechend zu verlängern. Somit gibt es nach dem Ende der öffentlichen Auslegung am 18.05. keine weitere Möglichkeit für die Bevölkerung im Rahmen des Verfahrens Stellung zu beziehen. Vielmehr haben u.a. OB Starke (SPD) und Bürgermeister Lange (CSU) zumindest via Presse klargemacht, dass sie an den Bebauungsplänen uneingeschränkt festhalten wollen.

Daher sehen wir es als notwendig an, ein Bürgerbegehren auf den Weg zu bringen und können dabei auf Unterstützung durch ein Bündnis aus Vereinen und Verbänden setzen.

Mit dem Bürgerbegehren, als einem Mittel der direkten Demokratie, machen wir als Bürgerinnen und Bürger deutlich, dass wir nun selbst in dieser wichtigen Sachfrage über die Zukunft des Hauptsmoorwaldes entscheiden wollen! Kommen genug gültige Unterschriften für das Bürgerbegehren zusammen, muss die Stadt Bamberg einen Bürgerentscheid durchführen. **Offizieller Auftakt ist am Nationalparktag, an diesem Samstag, den 09. Juni!**

Über das Bürgerbegehren wollen wir alle Bamberger/innen weiter für das Bebauungsplanverfahren sensibilisieren, ermutigen sich gut zu informieren und sich dann selbstbestimmt eine Meinung zu bilden, die schließlich im Bürgerentscheid zum Ausdruck gebracht werden kann.

Aus unserer Sicht sprechen eine ganze Reihe von Argumenten gegen den Bebauungsplan, auf die wir auch im Bürgerbegehren hinweisen:

- die großflächige Rodung wertvollen Baumbestandes
- der hohe Flächenverbrauch und die enorme Bodenversiegelung
- die Zerstörung von wertvollen Lebensräumen vieler seltener Tier- und Pflanzenarten
- die Gefährdung der klimatischen Funktion des Hauptsmoorwaldes
- die Beeinträchtigung des Erholungsraums Hauptsmoorwald
- die starke Zunahme von Verkehr und die damit verbundene Lärm- und Schadstoffbelastung
- die Beeinträchtigung der Lebensqualität in den benachbarten Wohngebieten.

Aus unserer Sicht rechtfertigt der Wunsch nach mehr Gewerbesteuereinnahmen und größerer Zentralität und Bedeutung Bamberg in der Region keinesfalls die Beeinträchtigungen für Mensch und Natur durch das Bauvorhaben. Daher wollen wir uns mit dem Bürgerbegehren für den Erhalt des Hauptsmoorwaldes einsetzen - in Verantwortung für Gesundheit, Lebensqualität, Klima- und Naturschutz sowie in Verantwortung für Bamberg, für die Menschen die heute hier leben, wie für zukünftige Generationen!

Dank an dieser Stelle an all unsere Partner im Bündnis und an alle die in den letzten Tagen dieses Bündnis zusammengebracht haben - ihr seid großartig!



Weitere Bündnispartner sind herzlich willkommen und werden fortlaufend unter rettetdenhauptsmoorwald.de/buergerbegehren/ aktualisiert. Hier findet ihr auch alle weitere Informationen zum Bürgerbegehren und die **Unterschriftenlisten zum Download**

Nationalparktag am 09. Juni in Bamberg

Auftakt für das Bürgerbegehren - Bürgerinitiative Für den Hauptsmoorwald ist mit Kreativ- und Informationsangeboten sowie mit Kaffe- und Kuchenverkauf dabei - Sammelhelfer/innen gesucht

Das Naturerbe Steigerwald lädt anlässlich des Welterbejahres und dem Tag der Umwelt am 9. Juni zum Großen Nationalparktag nach Bamberg ein. Auf dem Maxplatz wird während der Geschäftszeit ein buntes und vielfältiges Programm geboten. Alle Bürger können sich rund um das Thema Nationalpark und regionale Umweltthemen informieren und mitmachen (Foto, Quiz, Aktionen, ...). Selbstverständlich, dass wir mit vor Ort sein werden. Mehr [hier](#)

Gleichzeitig starten wir offiziell zum Nationalparktag auch die Sammlung für das Bürgerbegehren. Wir wollen den Tag nutzen um möglichst viele Unterschriften zu sammeln. Ideal ist es, wenn möglichst viele Sammelhelfer/innen im Einsatz sein, in die Stadt ausstreuen und damit das Bürgerbegehren gut sichtbar machen. Am Stand der BI bekommt ihr alles, was ihr braucht:

- Sammellisten
- Klemmbretter
- grüne Sammler-T-Shirts (zum Ausleihen oder Kauf)
- Aufsteller für Sammelstellen
- Alle wichtigen Infos, die ihr fürs Sammeln braucht

Alle Sammelhelfer/innen treffen sich um 09:30 Uhr am Stand der Bürgerinitiative. Falls ihr erst später kommt, könnt ihr natürlich auch dann erst zum Sammeln ausschwärmen und die Sachen am Stand holen.

Infoveranstaltung der Stadt Bamberg am 14. Juni

Etwas spät - nämlich erst nach Ende der öffentlichen Eingabephase - hat die Stadt nun eine Infoveranstaltung zum Bürgerdialog über das Bebauungsplanverfahren Gewerbepark Geisfelder Straße angesetzt - Dennoch unser Aufruf: Alle hingehen, Dialog suchen, Position beziehen!

Um den unmittelbaren Dialog mit der Bürgerschaft zu ermöglichen, soll eine Informationsveranstaltung zum Bebauungsplanverfahren Gewerbepark Geisfelder Straße für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger stattfinden. Diese ist lt. öffentlichen Unterlagen des Konversionsssenats "*für den 14.06.2018, 19:30 Uhr, im Saal der Pfarrgemeinde Sankt Kunigund, geplant. Neben Fachvertreterinnen und Fachvertreter insbesondere aus den Bereichen Naturschutz und Biologie, Hydrologie und Trinkwasserschutz sowie aus dem Bereich Gewerbeflächenbedarf und -entwicklung, wurden auch Vertreter des Freistaates Bayern hinsichtlich der geplanten Ansiedlung einer Einrichtung der Landespolizei angefragt. Inhaltlich soll ein Überblick über den aktuellen Zustand des Geländes und den Verhandlungsstand mit der BImA als Grundstückseigentümerin sowie den aktuellen Stand des laufenden Bebauungsplanverfahrens und dessen Fortsetzung zu informieren. Eine externe Moderation ist ebenfalls angefragt.*" Wir sind gespannt und würden uns freuen, wenn wir alle möglichst zahlreich die Einladung annehmen.

Beendet - Petition gegen den Bau der Polizeiinspektion im Hauptsmoorwald

Über 6.000 Unterschriften - Übergabe an Innenminister nicht möglich, aber dennoch Teilerfolg

Wie eingangs dargestellt sind über 6.000 Unterschriften für die Petition gegen den Polizeineubau im Hauptsmoorwald ein deutliches Signal der Bevölkerung an die Verantwortlichen in der Stadtführung aber auch im Innenministerium. Innenminister Herrmann (CSU) gibt uns bislang aber nicht die Möglichkeit, die an ihn adressierte Petition, auch persönlich zu übergeben. Herrmann erklärt sich vielmehr in einem Schreiben an uns vom 01. Juni als falscher Ansprechpartner und verweist darauf, dass *"die gesamten Planungen von der Stadt Bamberg zu verantworten sind."* Das ist aus unserer Sicht wohl nicht ganz richtig, und doch auch eine vertane Chance im Jahr der Landtagswahl auch bei unbequemen Themen Bürgernähe zu demonstrieren. Wir bleiben dran. A b e r ganz ungehört blieb unsere Petition dann doch nicht. Der Innenminister hat uns darüber informiert, dass er die Immobilien Freistaat Bayern bereits darum gebeten hat, neue mögliche Standorte zu ermitteln und alle bereits in Erwägung gezogenen Standorte nochmals abschließend zu bewerten. Gespräche sollen dazu auch mit der Stadt und der Bundespolizei geführt werden. Wir sind gespannt...

Beendet - zweite Phase der Bürgerbeteiligung endete am 18. Mai

Zahlreiche Eingaben, aber noch keine genauen Zahlen

D A N K E für alle Eingaben - viele wurden uns in Kopie zugesendet, auch dafür Dank. Jetzt müssen wir die Bearbeitung abwarten. Sobald es erste Informationen gibt, melden wir uns.

Weiterhin: Alternative Gewerbe- und Industriestandorte in Bamberg gesucht

BI ruft zur Sammlung von freien Industrieflächen und ungenutzten Gewerbeimmobilien auf

Bitte meldet alle ungenutzte Industrie- und Gewerbeflächen per Mail an die Bürgerinitiative unter bi-hauptsmoorwald@t-online.de. Wir sammeln alle gemeldeten Flächen und werden diese dann als Vorschläge an die Stadt übergeben, um deutlich zu machen, dass es Alternativen zu einem Gewerbe- und Industriegebiet im Hauptsmoorwald gibt.

FRAGEN, ANREGUNGEN, IDEEN?

Wir freuen uns über Rückmeldungen. Meldet Euch bei Fragen, mit Kritik sowie Euren Anregungen und Ideen gerne über unsere Mail-Adresse.

Bis bald Antonia Grim, Astrid Kohl-Zahner, Björn Scharf und Volker Braun
Bürgerinitiative **Für den Hauptsmoorwald**

Kontakt

Mail: bi-hauptsmoorwald@t-online.de

Internet: www.rettetdenhauptsmoorwald.de

Facebook: www.facebook.com/rettetdenhauptsmoorwald

Postalisch ist die Bürgerinitiative unter folgender Adresse zu erreichen:

c/o Rainer Zahner, Max-Planck-Straße 35, 96050 Bamberg

Datenschutz / Abbestellung Newsletter & Infomails

Unsere Datenschutzerklärung findet Ihr auf <https://rettetdenhauptsmoorwald.de/datenschutzerklaerung-2/>

Wollt Ihr Newsletter oder Infomails der Bürgerinitiative Für den Hauptsmoorwald nicht mehr erhalten? Dann schreibt uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff: Abbestellung Newsletter an: bi-hauptsmoorwald@t-online.de